



---

## Protokoll der Generalversammlung am Freitag, 5. Juli 2019 um 19.00 Uhr im ATSV-Heim, Am Brucker Seela in Erlangen

### 1. Begrüßung

Der Aufsichtsratsvorsitzende Stefan Jessenberger begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, insbesondere die Vertreter der Erlanger Gruppe der „Fridays For Future“-Bewegung.

### 2. Vorstellung der Aktivitäten und Organisation der Erlanger Gruppe der „Fridays For Future“- Bewegung

Louisa, Hanna und Florian stellen die Aktivitäten der Erlanger Gruppe von „Fridays for Future“ vor. Größter Erfolg bislang ist die Ausrufung der Klimanotstandes durch die Stadt Erlangen. Ein zweiter Schritt ist die Verabschiedung eines umfangreichen Maßnahmenkataloges mit dem Ziel der Klimaneutralität von Erlangen bis 2025.

Neben der Erlanger Guppe gibt es mittlerweile ca. 500 weitere Ortsgruppen in Deutschland. Zur Abstimmung überregionaler Aktivitäten gibt es wöchentlich eine Telefonkonferenz. Die Kommunikation läuft vorwiegend per Whatsapp (zukünftig Telegram).

### 3. Eröffnung und Begrüßung

Um 19:30 Uhr eröffnet Stefan Jessenberger offiziell die Generalversammlung 2019, zu der 39 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Er begrüßt besonders die neuen Mitglieder. Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei. Anne Horlamus übernimmt das Protokoll.

Reinhard Horlamus und Johannes Karl lassen sich entschuldigen. Alle anderen Aufsichtsräte und Vorstände sind anwesend. Stefan Jessenberger stellt alle vor. Zudem stellt er Horst Gwinner vor bedankt sich für seine Unterstützung im Bereich der EDV und der Anlagenüberwachung. Gleicher Dank geht an Elmar Klügel, der allerdings nicht anwesend war. Stefan Jessenberger bedankt sich zudem bei Anne Horlamus für ihre Arbeiten im Bereich der Mitgliederverwaltung. Anschließend stellt er die Tagesordnung vor. Es gibt keine Änderungswünsche hierzu.

### 4. Vorstandsbericht und Jahresabschluss 2018

Dieter Emmerich berichtet über die Mitgliederentwicklung: 60 Mitglieder bei der Gründung, 120 Mitglieder bei der Eintragung beim Notar und 258 Mitglieder am 31. Dezember 2018. Mit einem Eigenkapital von rund 1,36 Mio € wurden bis Ende 2018 Investition von rund 2,4 Mio € getätigt.

Das investierte Eigenkapital teilt sich wie folgt auf:

Eigenkapital aus Mitgliederanteilen: 1,26 Mio €

Eigenkapital aus laufendem Geschäftsbetrieb: 0,10 Mio €

Dieter Emmerich informiert über die Projekte.

Das letzte Jahr war sehr sonnenreich. Die Erzeugung aus den Anlagen lag zwischen 11 und 22 % über den Prognosen. Die Produktion der Windkraftanlagen war hingegen unterdurchschnittlich und lag 6 % unter den Prognosen. Im Pool der Anlagen glich sich das Ergebnis jedoch aus.

Die Stromproduktion lag bei 504.400 MWh. Damit konnten 3.026 CO<sub>2</sub> Tonnen eingespart werden.

Dieter Emmerich berichtet über weitere Projekte, die in 2018 sondiert wurden u. a. ein privates Mieterstromprojekt sowie potentielle Projekte auf Gebäuden der Stadt Erlangen.

Roman Gnoth erläutert das Photovoltaik-Projekt in Spardorf auf dem Gelände der alten Ziegelei. Die EWERG eG und eine Tochter der Naturstrom AG betreiben hier jeweils eine Photovoltaikanlage, deren Strom direkt an Mieter in der sog. Maukhalle geliefert wird. Überschüsse werden ins öffentliche Netz eingespeist. Bei Unterdeckung erfolgt die Versorgung aus dem öffentlichen Netz. Die Direktvermarktung sowie die Reststromversorgung übernehmen jeweils Tochtergesellschaften der Naturstrom AG. Die EWERG eG macht die kaufmännische Betriebsführung für die Anlage, um Kosten zu sparen. Das Ziel ist immer mehr eigenständig zu werden.

Peter Weierich erläutert die Handelsbilanz 2018. Der Jahresabschluss weist einen Überschuss von 51.732,84 € auf. Die Auszahlung einer Dividende ist somit auch in diesem Jahr möglich. Der Jahresabschlussbericht ist der Präsentation zur Versammlung zu entnehmen.

Roman Gnoth berichtet über die Geschäftsaktivitäten von Bavariastrom, dem Produkt, über das im Landesnetzwerk Bürgerenergie Bayern e.V. zusammengeschlossene bayerische Bürgerenergiegesellschaften ihre Stormvermarktung organisieren. Im Vertriebsgebiet der EWERG eG werden aktuell 238 Kunden versorgt. Die EWERG eG erhält eine Provision von 0,25 ct pro verkaufter kWh.

Roman Gnoth übergibt das Wort Stefan Jessenberger, der sich für die geleistete Arbeit des Vorstandes bedankt.

## **5. Bericht des Aufsichtsrates**

Stefan Jessenberger gibt einen Überblick über die Arbeit des Aufsichtsrates (AR). Es gab vier gemeinsame Sitzungen von Aufsichtsrat und Vorstand. Der AR begleitete und validierte die Umsetzung der Vorgaben aus der Datenschutzgrundverordnung, die im Mai 2018 in Kraft gesetzt wurde. Der AR begleitete und beriet den Vorstand bei den Entscheidungen zur Beteiligung an Projekten (z.B. PV Alte Ziegelei) sowie zur zukünftigen Aufstellung im Bereich von Mieterstromprojekten. Der AR prüfte zudem den Jahresabschluss auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Stefan Jessenberger bedankt sich bei den Aufsichtsräten für die geleistete Arbeit.

## **6. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018**

Der Antrag, den vorgelegten Jahresabschluss 2018 zu billigen, wird mit 39 Ja-Stimmen angenommen.

## **7. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung**

**Es wird über den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Jahresüberschusses zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 4,5% auf die eingezahlten Anteile gemäß § 42a der Satzung auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von 162,09 € der anderen Ergebnissrücklage zuzuführen diskutiert und abgestimmt.**

Der Antrag, eine Dividende in Höhe von 4,5% auszuschütten wird mit 38 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Hinweise: Die Ausschüttung erfolgt nicht vor dem 31. August 2019. Freistellungsaufträge können nicht bearbeitet werden. Evtl. Freibeträge müssen über die individuelle Steuererklärung der Mitglieder geltend gemacht werden.

## **8. Beschlussfassung über die Entlastung**

### **a) der Mitglieder des Vorstandes**

Es wird einstimmig beschlossen, en Block abzustimmen.

Hinweis: der Vorstand ist gemäß Satzung bei der Entlastung nicht stimmberechtigt

Beschluss mit 35 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (aufgrund einer Vertretungsvollmacht eines Vorstandes):

Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

#### **b) der Mitglieder des Aufsichtsrates**

Es wird einstimmig beschlossen, en Block abzustimmen.

Hinweis: der Aufsichtsrat ist gemäß Satzung bei der Entlastung nicht stimmberechtigt

Beschluss mit 34 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen (aufgrund von Vertretungsvollmachten zweier Aufsichtsräte):

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

#### **9. Verschiedenes / Ausblick**

Peter Weierich weist auf die Wahlen zur IHK Vollversammlung hin. Peter Weierich und Jürgen Wagner kandidieren wieder.

Ein Mitglied fragt, ob aktuell oder absehbar neue Anteile zur Finanzierung von Projekten gezeichnet werden können. Dies ist nicht der Fall..

Ein Mitglied schlägt vor, den Pausenhof der Berufsschule der Stadt Erlangen mit einer Beschattung durch eine Photovoltaikanlage zu belegen.

Stefan Jessenberger weist auf die kostenlose Beratung des Energiewende ER(H)langen e.V. für Bürger, die eine private Photovoltaikanlage errichten möchten, hin.

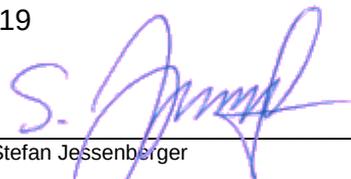
Stefan Jessenberger weist auf eine Informationsveranstaltung der Naturstrom AG über das Photovoltaikprojekt „Alte Ziegelei“ in Spardorf am Samstag, 13.7.2019 von 10:00 bis 16:00 Uhr hin. Auch die EWERG eG wird mit einem Stand vertreten sein.

Im Herbst wird es für das Gesamtprojekt noch eine größere Veranstaltung seitens der Gemeinden Spardorf und Buckenhof sowie des Bauträgers geben.

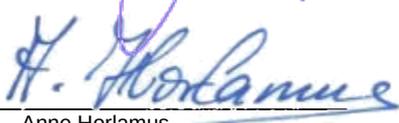
Stefan Jessenberger dankt allen anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und ihr Vertrauen in die Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat und beendet die Generalversammlung um 21:00 Uhr.

Erlangen, den 5. Juli 2019

Versammlungsleiter:

  
Stefan Jessenberger

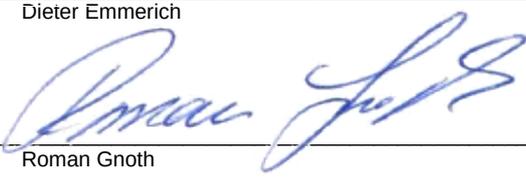
Protokollführerin:

  
Anne Horlamus

Vorstand:

  
Peter Weierich

  
Dieter Emmerich

  
Roman Gnath